



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,4% und liegt damit um 1,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	892.411	HGB-Eigenkapital	63.160
Fondsgebundene LV	454.290	verfügbare RfB	27.790
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	820.280
HGB-Bilanzsumme	1.440.270	Bestandsabbaurate	9,4%
HGB-Deckungsrückstellung	845.380	Passivduration	12
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	63.160	skalierte aktivische Bewertungsreserven	82.480
Risiko- und Übriges Ergebnis	17.672	Marktwert Kapitalanlagen	974.891
Schlussüberschussanteil-Fonds	10.390	Marktwert-Bilanzsumme	1.522.750
Zahlungen Versicherungsfälle	119.697	zukünftige pass. vt. Überschüsse	203.362
Zinszusatzreserve	25.100	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-49.888
aktivische Bewertungsreserven	82.480	passivische Bewertungsreserven	153.474
freie RSt für Beitragsrückerstattung	17.400	zukünftige Überschüsse	235.954
mittlerer Tarifrechnungszins	1,5%	zukünftige Aktionärsgewinne	58.756
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	14.689
		ökonomisches Eigenkapital	158.932
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	8,1%
		ökonomische Eigenkapitalquote	8,4%